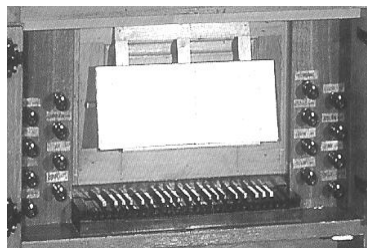


### Zum Interpreten:

Korbinian Maier, geb. 1978 in München, erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit 6 Jahren. Mit 15 Jahren wurde er Organist in seiner Heimatpfarrei Vaterstetten, in der er sich bis 2003 kirchenmusikalisch engagierte. Ab dem 17. Lebensjahr erhielt er regelmäßigen Orgelunterricht bei Elmar Jahn und später bei Stefan Lehrndorfer, München. Nebenbei bildete er sich durch das Begleiten verschiedener Vokalsolisten und Instrumentalisten weiter. Ab 1999 absolvierte er eine kirchenmusikalische Ausbildung am Dom zu Freising bei DMD Wolfgang Kiechle, die er im Frühjahr 2002 mit dem Examen für nebenberufl. Kirchenmusiker (C) erfolgreich abschloss. Von 2000 bis 2001 war er Kirchenmusiker der Pfarrei St. Stephan in Putzbrunn. Ab Sept. 2001 absolvierte K. Maier ein Gaststudienjahr an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg, mit Schwerpunkt Orgel und Liturgisches Orgelspiel bei Rudolf Fischer. Seit Juli 2002 ist Korbinian Maier Kirchenmusiker der Pfarrei St. Konrad in Haar. Neben seinen vielfältigen Aufgaben in der Kirchenmusik engagiert er sich für die Erhaltung und Pflege der Orgeln in der Pfarrei. Nachdem er bereits beratend am Neubau der Sandtner-Organ der Pfarrkirche Vaterstetten beteiligt war, konnte er weitere Erfahrungen im Bereich Intonation bei der Fa. Redeker & Kreuzer, München, sowie beim Oberösterreichischen Orgelbau Helmut Kögler in St. Florian bei Linz sammeln.

Im September 2002 nahm K. Maier am „Sommer-Organerkurs-Altötting“ im Fach Orgel-Improvisation bei den derzeit amtierenden Domorganisten Hans Leitner (München) und Ludwig Ruckdeschel (Passau), teil.

Seit 1996 konzertierte er regelmäßig in seiner Heimatpfarrei. Konzertreisen führten ihn u. a. nach Kassel und ins Trentino. 2004 gastierte er bei einer Vesper in St. Marienstern. Im Januar 2005 begleitete Maier, (Continuo), den Basilikachor Scheyern zum Festival „toujours Mozart“ nach Wien.



# Orgelvesper in der Kirche zu Dittersbach

**Samstag, 28.05.2005, 19.00 Uhr**

**Werke von:  
J.S. Bach, W. A. Mozart, J. Haydn,  
J.-N. Clérambault u. a.**

**An der  
Silbermann-Organ:**

**Korbinian Maier, München**

*Spenden zur Erhaltung der Silbermannorgel  
sind herzlich erbeten!*

*Herzlichen Dank!*

## Das Orgelwerk:

Im Jahr 1726 bestellte und bezahlte der Patronats-herr Hans Christian Kiesenwetter beim "Orgelmacher" *Gottfried Silbermann* die Orgel für unsere Kirche.

Heute gibt es noch 27 Orgeln Gottfried Silbermanns, von denen die Dittersbacher zu den besonders gut erhaltenen und fast unveränderten gehört. Sie ist ein kleines, einmanualiges Werk mit 14 Registern und 720 Pfeifen. Gestimmt ist sie - wie zu Silbermanns Zeiten üblich - im *Chorton*, klingt also einen halben Ton höher als die heute übliche *Kammerstimmung*.

Um ein Zusammenspiel mit anderen Instrumenten zu ermöglichen, schuf die Orgelfirma *Eule, Bautzen*, in deren Händen die Pflege unserer Orgel liegt, eine Transpositionsklaviatur, die auf das Manual aufgesetzt werden kann.

1980-1981 wurde eine Restaurierung der Orgel im denkmalpflegerischen Sinne durchgeführt. Dabei wurde die originale Substanz Silbermanns stabilisiert. Frühere Eingriffe wurden rückgängig gemacht. Im Spielschrank wurden die originalen, von Silbermann geschriebenen Registerschilder wieder freigelegt.

1992 wurde eine CD produziert. Reinhardt Men-ger (Frankfurt/Main) spielt Werke von Johann Gottfried Walther. Das Begleitheft beschreibt unsere Orgel so:

*Das kleine Orgelwerk entstand 1726 aus der Hand des Freiburger Orgel-Machers Gottfried Silbermann. Mit drei Gesellen arbeitete er ein halbes Jahr daran. Ein zur Einweihung vom Ortspfarrer verfaßtes Huldigungsgedicht enthält die Zeilen:*

*"Ein Werk, das seinen Meister lobt und selber lebt und lacht."*



## Disposition der Silbermann-Orgel:

### Manual: (C,D-c''')

<i>Principal.</i>	8.Fuß.
<i>Qvinta dena.</i>	8.Fuß.
<i>Gedackt.</i>	8.Fuß.
<i>Octave.</i>	4.Fuß.
<i>Rohr-Flöte.</i>	4.Fuß.
<i>Qvinta.</i>	3.Fuß.
<i>Nassat.</i>	3.Fuß.
<i>Octava.</i>	2.Fuß.
<i>Tertia.</i>	
<i>Qvinta.</i>	1 ½.Fuß.
<i>Sifflöt.</i>	1.Fuß.
<i>Mixtur.</i>	3 fach

### *Tremulant*

### Pedal: (C,D-c')

<i>Sub Baß</i>	16.Fuß.
<i>Posaunen Baß</i>	16.Fuß.

*Windversorgung: 2 Keilbälge mit 1 Falte.*

*Winddruck: 74 mm WS*

*Stimmung auf a'=467 Hz bei 15° C;*

*Stimmtonart: gleichstufig*



Einblicke in "Tractor und Pfeifenwerck" der Silbermann-Orgel

## Programm:

**Joh. Seb. Bach (1685-1750):**

### Choralsvorspiele:

- Liebster Jesu, wir sind hier, BWV 706
- Vater unser im Himmelreich, BWV 737

### Begrüßung und Vorstellung

**Joh. V. Rathgeber (1682-1750):**

### Aus: „30 Schlag-Arien“:

- Arien I-IV

**Baldassare Galuppi (1706-1785):**

### Aus: Sonata d-moll (Bearb. K. Maier)

- Allegro
- Largo

### Lesung

**Joseph Haydn (1732-1809):**

### Aus: "Stücke für die Flötenuhr", 1792:

- Nr. 3, Allegro moderato
- Nr. 2, Andante

**W. A. Mozart (1756-1791):**

### Aus dem Londoner Skizzenbuch, 1764:

- Nr. 34, B-Dur; KV 15ii
- Nr. 1, F-Dur; KV 15a
- Nr. 2, C-Dur; KV 15b
- Nr. 3, G-Dur; KV 15c

-Adagio für Glasharmonika, komp. 1791  
KV 356 (617a)

### Gebet – Vater unser – Segen

**Luis-Nicolas Clérambault (1676-1749):** Aus: Suite de deuxième Ton:

- Plein Jeu
- Duo
- Caprice

- Programmänderungen möglich! -